



## Jubiläum: ATX 25 Jahre

Vor 25 Jahren, am 2. Jänner 1991, startete der Austrian Traded Index (ATX) mit 17 Unternehmen bei 1.000 Punkten als neuer Leitindex der Wiener Börse. Heute enthält er die Aktien der 20 größten börsennotierten Unternehmen Österreichs, per Jahresresultimo 2015 brachte er es auf 2.396,94 Punkte. Das entspricht einer 25-Jahr-Performance von 139,7 %.

### Indexbeschreibung

Der ATX ist ein nach Streubesitz gewichteter Preisindex und besteht aus den umsatzstärksten Aktien, die im prime market der Wiener Börse gehandelt werden. Der Index entspricht den strengsten europäischen und globalen Qualitäts- und Transparenzstandards, die von ESMA und IOSCO definiert wurden, sowie den UCITS IV-Standards für Portfoliodiversifikation. Da es sich um einen Preisindex handelt, fließen Dividenden nicht in den Index ein. Die Gewichtungsgrenze je Aktie im ATX liegt bei 20 %. Die Überprüfung der ATX-Zusammensetzung erfolgt halbjährlich (März, September) auf Basis der ATX-Beobachtungsliste. Dabei werden die Unternehmen des prime markets nach Umsatz und Streubesitzkapitalisierung gereiht. Kommt es zur Aufnahme eines Aktientitels in den ATX während der laufenden Beobachtungsperiode, so kann der ATX vorübergehend mehr als 20 Titel enthalten. Der ATX wird in EUR börsetäglich in Echtzeit berechnet und veröffentlicht und spiegelt somit real-time die Kursentwicklung der Blue Chips der Wiener Börse wider.

### Kursperformance in 25 Jahren

Die 25-Jahr-Performance des ATX liegt bei 139,7 %, das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Anstieg um 3,6 %. Berücksichtigt man mittels ATX Total Return auch die Dividendenzahlungen, kommt man sogar auf ein durchschnittliches jährliches Plus von rund 5,8 %. Das verdeutlicht, dass sich ein langfristiges Investment in österreichische Aktien in diesen 25 Jahren auf jeden Fall gelohnt hat.

### ATX Performance 2.1.1991 – 30.12.2015



### All-time-low und All-time-high

Kurzfristig kann sich aufgrund von Marktvolatilitäten ein gänzlich anderes Bild darstellen: Im Oktober 2008, am Höhepunkt der Finanzkrise, wurden im gesamten 25-Jahr-Zeitraum sowohl das größte Tagesminus (-9,8 %) als auch der größte ATX-Tagesgewinn (+12,8 %) erzielt. Den niedrigsten Indexstand anhand der historischen Tagesschlusskurse erreichte der ATX am 13. August 1992 mit 682,96 Punkten, das All-time-high wurde am 9. Juli 2007 mit 4.981,87 Punkten erreicht.

## Index-Zusammensetzung zum 25-Jahr-Jubiläum am 2. Jänner 2016

Der ATX umfasst grundsätzlich 20 Titel. Um in den Index aufgenommen werden zu können, muss ein Unternehmen zumindest unter den besten 25 hinsichtlich der Kriterien Umsatz und Streubesitzkapitalisierung liegen. Kommt es zur Aufnahme eines Aktientitels in den ATX während der laufenden Beobachtungsperiode, so kann der ATX vorübergehend mehr als 20 Titel enthalten. Notieren an der Wiener Börse weniger als 20 Titel im prime market, so umfasst der ATX entsprechend weniger Titel.



## Allzeit-Mitglieder des ATX

Vier Unternehmen sind seit 25 Jahren ohne Unterbrechung im ATX vertreten. Es handelt sich um:

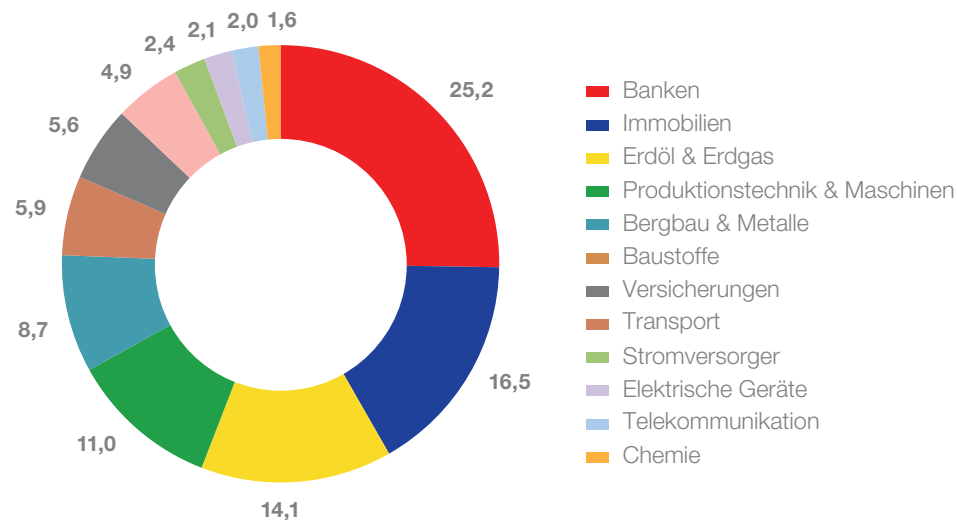


## Top 5-Aktien im ATX

Auf die fünf größten Unternehmen entfielen per Ultimo 2015 in Summe knapp 60 % der Marktkapitalisierung des ATX. Es handelt sich um die Schwergewichte Erste Group Bank, OMV, ANDRITZ, voestalpine und IMMOFINANZ.

Erste Group Bank AG	20,6 %
OMV AG	12,5 %
ANDRITZ AG	9,6 %
voestalpine AG	8,7 %
IMMOFINANZ AG	5,9 %

## Branchenstruktur in %



## Die ATX-Indexfamilie

Um Marktentwicklungen sowie Produkt- und Investment-Trends in Österreich abbilden zu können, hat die Wiener Börse die ATX-Indexpalette stetig ausgebaut. Beispielhaft sind der ATX five (umfasst die fünf höchst gewichteten Aktien des ATX), ATX Total Return (berücksichtigt die Dividendenzahlungen der ATX-Aktien), IATX (Benchmark für Immobilienaktien), ATX Global Players (umfasst weltweit tätige Unternehmen, die im prime market gehandelt werden) sowie diverse Branchenindizes.

Per Ultimo 2015 umfasste die ATX-Indexfamilie 21 transparente, nachbildbare und repräsentative Indizes, die weltweit von über 45 Finanzinstituten (Banken, Kapitalanlagegesellschaften und Börsen) als Basis für diverse Finanzinstrumente verwendet werden.

## Produkte auf den ATX

Anleger haben die Möglichkeit, in über 5.500 auf den ATX basierende Zertifikate und Optionsscheine zu investieren. Diese sind an der Wiener Börse sowie an anderen europäischen Börsen handelbar.

Die fünf ATX-ETFs (Exchange Traded Funds) haben bereits ein Gesamtvolumen von fast 400 Mio. Euro erreicht. Derivate (Futures und Optionen) auf den ATX und ATX five sind an der EUREX®, dem größten Terminmarkt Europas, handelbar. Das gesamte Handelsvolumen in diesen Derivaten entsprach im Jahr 2015 rund 8,9 Mrd. Euro. Mit den im ATX enthaltenen Aktien wurden 2015 pro Börsetag durchschnittlich 220,7 Mio. Euro umgesetzt – das bedeutet einen Jahresumsatz von 54,5 Mrd. Euro.

## Weiterführende Indexinformation

Regelwerk, Zusammensetzung, Kursdaten, Charts, Beobachtungsliste und Anpassungen sind auf dem Indexportal [www.indices.cc](http://www.indices.cc) sowie auf [www.wienerborse.at](http://www.wienerborse.at) verfügbar.

**Kontakt für Indexanfragen:** [indices@wienerborse.at](mailto:indices@wienerborse.at), Hotline +43 1 53165 222

Die Wiener Börse AG weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den angeführten Informationen und Berechnungen um Werte und Zahlenangaben aus der Vergangenheit handelt, die keinen verlässlichen Indikator für eine künftige Wertentwicklung darstellen. Es sollten daher aus den Angaben keine Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen gezogen werden.